



Aus dem Plenum

VW IN DER KRISE

Das Oktober-Plenum ist vor allem von zwei Themen geprägt, mit denen wir uns in Niedersachsen intensiv beschäftigen wollen und müssen. Zum einen geht es um die Krise bei Volkswagen, das wie kein anderes Unternehmen auch für Niedersachsen steht. Dementsprechend muss die Aufklärung des Falls auch vom Land ausgehen.

FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG

Zum anderen beschäftigt uns natürlich weiterhin die Unterbringung von Flüchtlingen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Aufnahmeeinrichtungen und im Innenministerium schufen innerhalb weniger Wochen Tausende zusätzliche Aufnahmeplätze und Notunterkünfte. Alle hilfebedürftigen Menschen, die zu uns kommen, müssen würdig untergebracht werden. Wegen der immer weiter steigenden Zahlen von zu uns kommenden Menschen hat die Landesregierung Amtshilfe bei verschiedenen Kommunen in Anspruch genommen. So will das Land verhindern, dass die gerade Angekommenen ohne Obdach dastehen. Diese Maßnahme soll die Notaufnahmen des Landes vorübergehend entlasten, bis das Land neuen Wohnraum schaffen konnte. Das ist eine historische Situation, der wir uns alle, Land und Kommunen, gemeinsam stellen müssen.

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Der Bestand an Sozialwohnungen in Niedersachsen ist allein seit 2010 um 5000 Wohnungen geschrumpft. Es zeichnet sich ab, dass dieser Trend sich verfestigt. Damit ist die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Haushalte eine besondere Herausforderung für die Kommunen. Die Landesregierung hat seit 2013 durch verschiedene Maßnahmen deutlich gemacht, dass auf diese Situation aktiv eingewirkt wird. Bezahlbares Wohnen, Barrierefreiheit und energetische Sanierungen bilden hier den Schwerpunkt dieser Aktivitäten.

TEILHABE ERMÖGLICHEN

Aus aktuellen Zahlen ist erkennbar, dass ein Viertel aller Geflüchteten, die zu uns kommen, unter 18 Jahre alt sind. 40% sind unter 25. Mit Blick auf diese Zahlen wird deutlich, dass wir Zugänge zu Bildung und Ausbildung für junge Geflüchtete schaffen müssen. Nur so können wir dafür sorgen, dass diese Menschen eine Chance auf Teilhabe an unserer Gesellschaft bekommen und ihre Möglichkeiten nutzen. Mit dem Erlass „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ vom 01.07.2014 hat die Landesregierung eine gute Grundlage geschaffen.

Logemanns Logbuch



09/2015

SPD 
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

WEITERE THEMEN IM PLENUM

HAUSHALT 2016

RUNDFUNKÄNDERUNGS-
STAATSVERTRAG UND TEILHABE
MUSLIMISCHER ORGANISATIONEN
AM FERNSEHRAT DES ZDF

ENTWURF EINES GESETZES
ÜBER DIE „STIFTUNG
ZUKUNFTSFONDS ASSE“
(ASSESTG)

HILFE FÜR OPFER VON UN-
RECHT UND MISSHANDLUN-
GEN IN EINRICHTUNGEN DER
BEHINDERTENHILFE UND
PSYCHIATRIE IN DEN JAHREN
1949 – 1990

KEINE KAPAZITÄTSERWEITE-
RUNG VON SCHACHT KONRAD
- STATTDESSEN ÜBERPRÜFUNG
NACH AKTUELLEM STAND VON
WISSENSCHAFT UND TECHNIK

DIE NIEDERSÄCHSISCHEN
NE-BAHNEN VERSTÄRKT
AUSBAUEN

Besuch in Wolfsburg



Am 05. Oktober besuchte der Unterausschuss Häfen und Schifffahrt den Containerterminal Fallesleben. Danach ging es zur Volkswagenkonzernlogistik. Die Vorstellung des Konzerns übernahm Manfred de Vries, Versandleiter Autoimport Emden.

Praktikum im Landtag



In den Tagen vor dem Plenum wurde ich von Emily Meyer begleitet. Emily hat mich zu Ausschusssitzungen und im Wahlkreis begleitet. Die Zeit mit Emily hat mir viel Spaß gemacht und ich freue mich auf viele weitere Praktikanten, die so motiviert sind, wie sie.

Schulbesuche in Rastede

Am 29. September war ich in Rastede. Im Rahmen meiner Schulbesuche, besuchte ich die Grundschule in Hahn-Lehmden. Schulleiter Herr Lentz berichtete mir von seiner Schule. Im Anschluss war ich bei Herrn Kip, dem Schulleiter der KGS. Von dort ging es zur Grundschule Feldbeite, wo mich Frau Hobusch willkommen hieß. Herzlichen Dank für die Zeit und den Einblick in den Schulalltag, sowie die guten Gespräche.



Foto: Kathrin Janout | Rasteder Rundschau

Bezirksparteitag

Auf dem Bezirksparteitag am 10. Oktober ist Johanne Modder mit einem fantastischen Ergebnis wieder zur Vorsitzenden des Bezirks Weser-Ems gewählt worden. Ein absolut verdientes Ergebnis! Auch ich bin wieder in den Bezirksvorstand gewählt worden. Der Vorstand ist ein klasse Team. Da macht die Zusammenarbeit Spaß!



Dialogforum Inklusive Schule

Am 1. Oktober lud das Kultusministerium zum Dialogforum „Schule inklusiv gestalten“ ein. Hier ging es in verschiedenen Gesprächsrunden um die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Schwerpunkte. Grund für dieses Forum war die Entwicklung eines Konzepts zur Einrichtung von Regionalstellen für schulische Inklusion. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter von allgemeinen Schulen und Förder-schulen, Verbänden, kommunalen Spitzenverbänden, Kirchen, Politik, Landeselternrat, Landesschülerrat, Universitäten, Studienseminaren, und verschiedenen Ministerien.

Mein Dank an freiwillige Helfer

Im Landkreis Wesermarsch sind wir uns der Verantwortung für Humanität und für Schutz- und Hilfesuchende bewusst. Schon seit langer Zeit sind viele Bürger und Bürgerinnen unter dem Dach des Refugiums und verschiedenster ähnlicher Initiativen ehenamtlich unterwegs, um den uns zugewiesenen Kindern, Frauen und Männern helfend zur Seite zu stehen. Dafür sage ich allen: Danke!. Die Verwaltung des Landkreises koordiniert nun die neuen Herausforderungen. Ich hoffe, ihr steht diesen Menschen auch weiterhin so engagiert zur Seite!

Hilfe für Reedereien

Die Reedereien in unserem Land haben eine kleine und mittlere Unternehmensstruktur. Sie halten direkt und indirekt 24 000 Arbeitsplätze vor. Diese Unternehmen gilt es zu stärken, wenn wir sie nicht gefährden oder gar verlieren wollen. Es kann sinnvoll sein, dass sich vor allem kleinere Unternehmen unter einem Dachverband vereinigen, um schlagkräftiger zu werden und in Verhandlungen mit Banken eine stärkere Position einnehmen zu können.

Auch die Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für Beschäftigte der Reedereiwirtschaft in Niedersachsen können in Zukunft mit starker Unterstützung durch die SPD-Landtagsfraktion rechnen.

Einweihung bei der DLRG



Mit viel Durchhaltevermögen, ehenamtlichem Engagement, Hartnäckigkeit, Unterstützern und vor allem einem Spitzenteam, um den Vorsitzenden Reiner Weegen, konnte die Fertigstellung des Ersatzbaus des DLRG - Wachturms am 26. September gefeiert werden. Hier soll unter anderem ausgebildet werden. Die Nähe zum Strand sorgt dafür, dass Theorie und Praxis besser als bisher miteinander verknüpft werden können. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum:

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Karin Logemann, MdL
Hiddigwarder Straße 24
27804 Berne

Mail: kontakt@karin-logemann.info
Tel: 04406 97 23 98

Internet: karin-logemann.info